

Olive & William erzählen



Schon gewusst?



Nachgefragt

STERNSINGEN

KINDERMAGAZIN zur Aktion 2027

Hallo STERNSINGER:INNEN!
Mit den Spendengeldern werden die Kinder in **KENIA** und in vielen anderen Ländern unterstützt. Hier erfährst du einiges über das Land und wie die Kinder dort leben.
SCHAU REIN!

Katholische Jungschar Südtirols

KENIA

Hauptstadt: Nairobi
Sprache: Swahili und Englisch
Bevölkerung: 58,6 Millionen Menschen (ähnlich wie Italien)
Religion: mehrheitlich christlich

Fläche: 580.367 km²
(fast doppelt so groß wie Italien)
Währung: Kenia-Schilling
(1 € = ca. 146 Kenia-Schilling)
Höchster Berg: Batian (5199 m)

SÜDTIROL

Hauptstadt: Bozen
Sprache: Deutsch, Italienisch & Ladinisch
Bevölkerung: eine halbe Million Menschen
Religion: Christentum

Fläche: 7.400 km²
Währung: Euro
Höchster Berg: Ortler (3.905 m)

Zeitverschiebung:
Südtirol: 12.00 Uhr
Kenia: 13.00 Uhr
(+1 Stunde)

Entfernung:
Südtirol - Kenia
ca. 8.700 km, ungefähr
9 Stunden Flugzeit
ab Mailand

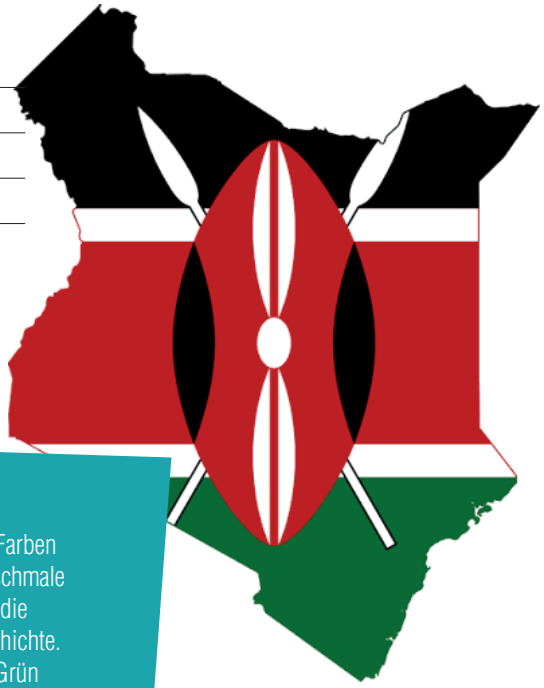




Wusstest du...?
Kenia liegt in Ostafrika. Es grenzt an den Südsudan, Äthiopien, Somalia, Tansania und Uganda. Im Osten grenzt Kenia an den Indischen Ozean.

WICHTIGE WÖRTER AUF SWAHILI

Hallo	Jambo
Danke	Asante
Bitte	Tafadhali
Ich heiße ...	Ninaitwa ...
Gute Nacht	Lala salama



Die kenianische Flagge
Die Flagge hat drei horizontale Streifen in den Farben Schwarz, Rot und Grün. Sie werden durch zwei schmale weiße Streifen unterbrochen. Schwarz steht für die Menschen in Kenia und ihre gemeinsame Geschichte. Rot erinnert an den Kampf für die Freiheit und Grün symbolisiert die Natur, die Wälder und die Felder. Weiß steht für Zusammenhalt und Frieden. In der Mitte der Flagge ist ein Schild der Massai mit zwei gekreuzten Speeren zu sehen.



KINDERRECHTE IN KENIA



Kinder in Kenia haben die gleichen Rechte wie alle Kinder auf der Welt. Sie haben das Recht auf Schutz, Bildung, Gesundheit, genügend Essen und Freizeit. Viele Kinder können zur Schule gehen und lernen. Allerdings leben auch viele Familien in Armut.

Slums (arme Stadtviertel)
In Nairobi gibt es Viertel, vor allem am Rand der Stadt, in denen viele arme Menschen leben. Sie wohnen oft in einfachen Wellblechhütten. In diesen Vierteln gibt es häufig kein fließendes Wasser und nicht überall Strom. Umso wichtiger ist es, dass Kinder die Möglichkeit haben, zur Schule zu gehen und durch Bildung bessere Chancen für ihre Zukunft bekommen.

Recht auf Nahrung
In vielen Teilen Kenias fällt durch den Klimawandel zu wenig Regen oder er bleibt ganz aus. Das hat Folgen für die Natur und die Menschen. Familien haben nicht genug zu essen, da auf den trockenen Böden nur wenig angebaut werden kann. Früher dauerte eine Dürre manchmal nur einen Monat. Heute hält sie oft viele Monate an. Umso wichtiger ist, dass jede:r weltweit die Natur schützt und sorgsam mit ihr umgeht.

Recht auf Bildung
Der Schulbesuch ist nicht für alle Kinder einfach. Viele Familien können Schulmaterialien oder Uniformen nicht bezahlen oder der Weg zur Schule ist sehr weit. Manche Schulen haben zu wenige Bücher, Tische oder keine gut ausgestatteten Klassenräume. Besonders Mädchen haben es manchmal schwerer, weil sie oft viele Aufgaben im Haushalt übernehmen müssen. Trotzdem ist Bildung sehr wichtig, denn sie hilft Kindern, ihre Zukunft selbst zu gestalten. Mit der Aktion Sternsingen helfen auch wir dabei, dass Kinder sicher zur Schule gehen und lernen können.

Wusstest du...?
Das Wasserholen ist meistens Aufgabe der Frauen und Mädchen. Oft sind die Wasserstellen weit von den Dörfern entfernt, denn dort gibt es sauberes Wasser.

SEHENSWERTES & INTERESSANTES ÜBER KENIA

Küche
In Kenia essen die Menschen oft Maisbrei, Kochbananen oder Reis mit Soßen aus Bohnen, Fleisch oder Erdnüssen. Viele Kinder mögen auch gegrillte Maiskolben oder Süßkartoffeln als Snack. Vor allem traditionelle Gerichte werden oft mit den Händen gegessen.





Landschaft
Es gibt lange Strände an der Küste, trockene Savannen, hohe Berge, Flüsse und große Seen. Ein großer Teil des Landes besteht aus trockener Steppe, in der nur wenig wächst.

Menschen
In Kenia leben mehr als 40 verschiedene Volksgruppen, die alle ihre eigenen Sprachen sprechen.





Die Massai
Die Massai sind eine bekannte Volksgruppe. Sie leben traditionell mit ihren Viehherden und ziehen teilweise zwischen Kenia und Tansania umher. Ihre Tiere sind sehr wichtig für ihr Leben. Viele Massai pflegen ihre alten Bräuche und Traditionen.

Besonderheit
Eine Besonderheit hat Nairobi zu bieten: Fast nirgendwo ist die Wildnis so nah wie hier. Denn der Nairobi-Nationalpark liegt vor den Toren der Stadt.





Klima
Es ist meistens warm. An der Küste ist es heiß und feucht, während es im Landesinneren oft trocken ist. Es gibt Regenzeiten und längere Trockenzeiten. In manchen Regionen führt der wenige Regen zu Dürren.

Spiele
Kinder in Kenia spielen gern draußen – zum Beispiel mit Reifen, Bällen oder selbst gebastelten Spielzeugen. Beliebt sind auch Hüpfspiele, Singen und Tanzen.





Tiere und Pflanzenwelt
In Kenia leben viele bekannte wilde Tiere wie Elefanten, Giraffen, Löwen, Zebras und Nashörner. Die Pflanzen haben sich an die trockenen Bedingungen angepasst. Außerdem gibt es grüne Wälder, große Bäume und viele bunte Vögel.



OLIVE & WILLIAM ERZÄHLEN

Olive

Alter: 10 Jahre
Lieblingsessen: Fleisch und Chapati
Berufswunsch: Ärztin
Lieblingsspiel: Fußball spielen
Lieblingsplatz: Meine Schule
Lieblingstier: Katze
Zum Frühstück esse ich: Brot und Tee
Das kann ich gut: Aufsätze schreiben und Leichtathletik
Was mir an meinem Heimatort am besten gefällt: Es ist ein friedliches Dorf, in dem die Menschen zusammenhalten.

William

Alter: 12 Jahre
Lieblingsessen: Fleisch und Chapati
Berufswunsch: Neurochirurg
Lieblingsspiel: Fußball spielen
Lieblingsplatz: Meine Schule
Lieblingstier: Ziege
Welche Ferien magst du am liebsten? Die Weihnachtsferien
Das kann ich gut: Lesen und Schreiben
Wohin würdest du gerne reisen? Italien
Hast du schon mal eine Giraffe gesehen? Ja

TYPISCHER SCHULTAG

5.00 Uhr: Aufstehen und Frühstück

Fahrt mit dem Schulbus zur Schule

8.00 Uhr: Unterrichtsbeginn

Die Schule dauert täglich 7 Stunden

Nach der Schule: Wir helfen bei der Hausarbeit und machen Hausaufgaben.

Lieblingsfach: Englisch

Unterrichtssprache: Englisch

Unsere Schuluniform: Dunkelblaue Hose bzw. dunkelblaues Kleid mit weißem Kragen und kastanienbraunem Pullover





Wusstest du...?
Der Spruch „Hakuna Matata“ aus dem Film „König der Löwen“ stammt aus dem Swahili und bedeutet übersetzt „keine Sorgen“. Er spiegelt die entspannte und freundliche Haltung der Bevölkerung Kenias wider.

NACHGEFRAGT...

Matthias und Yannik waren im Sommer in Nairobi und haben unser Sternsingenprojekt besucht. Was sie dort erlebt haben? Wir haben sie gefragt!

Was ist euch von eurer Reise besonders in Erinnerung geblieben?
Die starken Gegensätze, von der Großstadt mit ihren Hochhäusern über die Slums mit ihren einfachen Blechhütten bis hin zur wunderschönen Savanne mit wilden Tieren, die direkt neben der Stadt liegt.

Was hat euch zum Staunen oder Nachdenken gebracht?
An den Straßenrändern lag sehr viel Müll. Dieser Müll wird zu einem großen Teil auch in Europa produziert und nach Kenia gebracht. Die zweitgrößte Müllhalde der Welt liegt in Nairobi. Dieser Anblick war schockierend, denn viele Menschen leben von dem, was sie im Müll finden.

Was ist der größte Unterschied im Leben der Kinder in Nairobi bzw. in Südtirol?
Nairobi ist eine Großstadt und vor allem in ihren Slums wohnen Menschen auf engstem Raum unter sehr schwierigen Lebensbedingungen. Oft können sie sich kaum etwas zum Essen leisten und die Schulgebühren nicht bezahlen.

Was hat euch am besten geschmeckt?
Chapati, also eine Art Fladenbrot, mit gekochten Karotten, Bohnen, Erbsen und gedünstetem Kraut.

Wie würdet ihr die Landschaft beschreiben?
Die Landschaft ist recht trocken, jedoch durch Bewässerung sehr fruchtbar. Das Land ist für seine Savannen mit Akazienbäumen, Viehzucht und wilden Tieren bekannt.

Gab es etwas, das euch überrascht hat?
Wie gerne die Kinder zur Schule gehen. Die Schule ist nicht nur ein Ort zum Lernen, sondern auch ein sicherer Ort zum Spielen und Beisammensein. Oft müssen die Lehrer:innen die Kinder am Abend nach Hause schicken, weil sie sonst noch länger in der Schule bleiben würden.

Hat die Reise eure Sicht auf etwas verändert?
Uns wurde bewusst, wie dankbar wir dafür sein können, ein sicheres Zuhause zu haben, jeden Tag ausreichend zu essen und in einem Land zu leben, in dem viele Menschen Arbeit finden.

Wusstest du...?
Als erste Frau aus Afrika erhielt Wangari Maathai aus Kenia 2004 den Friedensnobelpreis für ihren Einsatz für Umweltschutz und Frauenrechte.



Die herzliche Begegnung mit den Menschen bleibt uns in besonderer Erinnerung.



Die Massai begleiteten uns einen Tag lang und gaben uns Einblicke in ihre Kultur und ihre Bräuche.



Die bunten Marktstände an den Straßen mit den vielen Früchten waren echt beeindruckend.



Die Offenheit, Gastfreundschaft und Lebensfreude der Menschen haben uns tief berührt.



Wir nahmen am Englischunterricht teil und spielten gemeinsam mit den Kindern Schreispiele.

Wusstest du...?
In Kenia wächst der Leberwurstbaum. Seinen besonderen Namen hat er von seinen Früchten, die in Form und Aussehen an Leberwürste erinnern.



DAS PROJEKT IN KENIA

Vom Slum in die Schule – Ein sicherer Ort zum Lernen

Im Stadtteil Kariobangi in Nairobi leben viele Familien unter schwierigen Bedingungen. Manche Kinder können nicht zur Schule gehen und haben nur wenige Chancen auf Bildung und eine bessere Zukunft. Zwischen Müllbergen und einfachen Hütten aus Pappe und Wellblech kämpfen sie täglich ums Überleben.
Die Organisation Hands of Care and Hope (HCH) unterstützt Kinder und Familien in Kariobangi und betreibt mehrere Schulen. Eine davon, die Mother Kevin School, wurde durch schwere Überschwemmungen fast vollständig zerstört. Die derzeit genutzten Ausweichräume sind überfüllt und bieten den Kindern kaum genügend Platz zum Lernen. Die Schule ist für die Kinder im Viertel jedoch lebenswichtig. Sie bietet nicht nur Bildung, sondern auch Schutz, Betreuung und die Möglichkeit auf eine bessere Zukunft. HCH hilft Kindern, zur Schule zu gehen und so ihre Zukunft selbst zu gestalten.
Mit den Spenden der Aktion Sternsingen soll ein neues, stabiles Schulgebäude an einem sicheren Ort gebaut werden. Das neue Gebäude wird Platz für 480 Kinder bieten und ihnen wieder eine geschützte Umgebung zum Lernen ermöglichen.



Wusstest du...?
Jedes Jahr wandern Millionen Tiere wie Gnus, Zebras und Gazellen durch Kenia und Tansania auf der Suche nach frischem Gras und Wasser. Dieses Naturereignis gehört zu den beeindruckendsten Tierwanderungen der Welt.

DU BIST EIN STERN

Mutmachkarten für starke Sternsinger:innen

DU BRINGST GUTES IN DIE WELT!



DEIN EINSATZ IST SEHR WERTVOLL!



DU BIST MUTIG & STARK!



DU BRINGST FREUDE & SEGEN!



DANKE, DASS DU DICH FÜR ANDERE EINSETZT!



DU SCHENKST HOFFNUNG!



Wusstest du...?
Giraffen haben den längsten Hals aller Landtiere – und trotzdem nur sieben Halswirbel. Genau wie wir Menschen!

WARUM STERNSINGEN?

Rund 5.000 Kinder in Südtirol ziehen jedes Jahr rund um den 6. Januar von Tür zu Tür. Sie segnen Häuser und Wohnungen und sammeln Spenden für Kinder in Not auf der ganzen Welt. Das Sternsingen ist ein alter Brauch, bereits vor über 60 Jahren haben Ministrantinnen und Ministranten aus St. Michael/ Eppan Spenden gesammelt. Heute ist das Sternsingen die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Jede:r Sternsinger:in trägt dazu bei, die Welt etwas gerechter und solidarischer zu machen.

Aber du hast auch einen christlichen Auftrag. Du ziehst von Haus zu Haus und verkündest die Geburt Jesu. Außerdem segnest du die Bewohner:innen und ihr Haus. Der Segen „Christus mansionem benedicat“ bedeutet „Christus segne dieses Haus“. Als Sternsinger:innen schreibt ihr den Segen mit Kreide an die Tür: „20- C+M+B-27“.

20*C+M+B+27





Die Initiative wird vom Land Südtirol, Ressort Sozialer Zusammenhalt, Familie, Senioren, Genossenschaften und Ehrenamt, Amt für Freiwilligenwesen und Solidarität unterstützt.

Impressum
Quellen: kinderweltreise.de, Stand 22.07.26 | Grafik/Satz: Alyssa Plaickner, www.my-ally.it | Fotos: Fotoarchiv KJS, elements.envato.com, unsplash.com

Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provinzia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Auf Wunsch Klimaneutral
ClimatePartner

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C016410